

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 06.11.2013
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz
Zeit: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Vorsitz: Dr. Peter Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 9 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Jens Mittenzwey	Bürgerliste Einsiedel	- wegen Krankheit
Herr Heinrich Röbel	Bürgerliste Einsiedel	- dienstlich verhindert

Ortsvorsteher

Herr Dr. Peter Neubert	DIE LINKE
------------------------	-----------

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Uwe Aurich	CDU
Frau Steffi Barthold	Bürgerliste Einsiedel
Herr Otto Günter Boden	Haus und Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus	Haus und Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelmann	Bürgerliste Einsiedel
Herr Walter Hähle	Bürgerliste Einsiedel
Herr Siegfried Reich	CDU
Herr Falk Ulbrich	CDU

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

1 Einwohnerin

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und die Einwohnerin. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung bestätigt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 25.09.2013

Zur Niederschrift vom 25.09.2012 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Vorlagen an den Ortschaftsrat

4.1 Sitzungstermine des Ortschaftsrates Einsiedel - 1. Halbjahr 2014

Vorlage: B-268/2013 Einreicher: Ortschaftsrat Einsiedel

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert erklärt, dass nur die Sitzungstermine für das I. Halbjahr, wegen der Kommunalwahl im Mai 2014, beschlossen werden können.

Zur Vorlage schlägt der Ortschaftsrat Herr Boden vor, die Sitzung am 16. April 2014 wegen Ostern auf den 09. April vorzuverlegen.

Diesem Vorschlag stimmen alle Ortschaftsräte zu.

Beschluss:

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel, im 1. Halbjahr 2014, finden jeweils mittwochs, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz statt.

Der Ortschaftsrat Einsiedel beschließt folgende Sitzungstermine:

1. Halbjahr 2014

15. Januar 2014
05. Februar 2014
05. März 2014
09. April 2014
14. Mai 2014
18. Juni 2014

Abstimmungsergebnis:

Der Ortschaftsrat Einsiedel stimmt der Vorlage B-268/2013 mit der Änderung mit 9 x Ja - einstimmig zu.

5. Stellungnahme des Ortschaftsrates zu Bauvorhaben in Einsiedel

Neue Bauanträge liegen nicht vor.

Vom Baugenehmigungsamt wurde dem Ortschaftsrat die Baugenehmigung 13/2714/2/BE – **Berggasse Nutzungsänderung der vorhandenen Fabrik und Sozialgebäude zu Wohnungen, Reaktivierung des vorhandenen Aufzuges, Herstellung von Garagen und 10 Stellplätzen, Abbruch des Treppenhauskopfes der Fabrik** noch einmal zur Kenntnis gegeben und liegt den Ortschaftsräten vor.

Daraus ist ersichtlich, dass der in der Stellungnahme des Ortschaftsrates zum Bauantrag gegebene Hinweis, hinsichtlich der Anzahl der Stellplätze, in der Baugenehmigung als Empfehlung aufgenommen wurde. Baurechtlich ist diesbezüglich keine Beauftragung für die Errichtung einer größeren Anzahl von Stellplätzen möglich.

6. Informationen zu den Vorlagen B-182/2013 – Abfallsatzung, B-183/2013 – Abfallgebührensatzung, B-199/2013 - Straßenreinigungssatzung und B-200/2013 – Straßenreinigungsgebührensatzung

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert informiert, dass die Vorlagen B-182/2013 – Abfallsatzung, B-183/2013 – Abfallgebührensatzung im Stadtrat beschlossen worden sind. Die wesentliche Veränderung ist, dass künftig die Mengengrenze der Sperrmüllentsorgung auf Ab-ruf (3 m³) aufgehoben wird und damit auch die Gebühr für eine Überschreitung dieser Grenze entfällt.

In der Vorlage B-199/2013 – Straßenreinigungssatzung wurden Korrekturen vorgenommen, die einzelne Straßen z.B. im Zusammenhang mit Baumaßnahmen betreffen.

Die Vorlage B-200/2013 – Straßenreinigungsgebührensatzung beinhaltet Gebührenerhöhungen und ist deshalb problematischer zu sehen. Diese Vorlage wurde von der Stadtverwaltung zurückgezogen. Sie wird entsprechend der Anregungen in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates, unter Anwesenheit eines Vertreters des ASR, behandelt und steht danach im Stadtrat zur Beschlussfassung. Deshalb ist eine Diskussion in der heutigen Sitzung nicht zielführend.

Der Ortschaftsrat Herr Boden bemängelt die Nichteinbeziehung der Arbeitsgruppe Straßenreinigung. Außerdem sei ihm bekannt, dass es in der Zwischenzeit ein Gespräch der Bau-bürgermeisterin Frau Wessler und den Vorsitzenden der Wohnungsgesellschaften gegeben hat. Diese hätten der Vorlage zugestimmt, was er nicht nachvollziehen kann.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich erklärt, dass die Satzung nur ein Jahr gültig ist und dann unter Einbeziehung der Ortschaftsräte, der Wohnungsbaugenossenschaften und der Arbeitsgruppe Straßenreinigung eine neue Satzung beschlossen wird. Wenn der Ortschaftsrat Einsiedel jetzt eine Änderung will, muss bis zur nächsten Sitzung ein konkreter Änderungsantrag vor-liegen.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert weist darauf hin, dass die Vorlage in der nächsten Sit-zung des Ortschaftsrates nicht im Sinne einer Anhörung nach § 67 SächsGemO behandelt wird. Damit wird die Stellungnahme des Ortschaftsrates zwar allen Stadträten zur Kenntnis gegeben, aber es wird darüber keine Abstimmung im Sinne eines Änderungsantrages ge-ben.

7. Informationen des Ortsvorstehers

Begehung mit dem VMS und der Erzgebirgsbahn

Der Ortsvorsteher hat an einer Begehung der Baulichkeiten der Erzgebirgsbahn im Bereich Einsiedel teilgenommen, wovon die Ortschaftsräte per Mail kurzfristig informiert wurden. Da-bei wurde die Zusage gemacht, dass das Stück abgesenkte Mauer, bei der Eisenbahnbrücke an der Altenhainer Allee, auf ein gleiches Niveau wie die restliche Mauer gebracht wird. Bei der Eisenbahnbrücke am Sägewerk gibt es seitens der Erzgebirgsbahn die Zustimmung, den Durchfluss an beiden Seiten zu erweitern. Dazu ist aber noch eine Absprache mit der LTV notwendig.

Verlegung der Bushaltstelle „Am Plan“

Es hat einen Vorfall gegeben, bei dem ein Junge an der landwärtigen Haltestelle „Am Plan“ aus dem Bus stieg und hinter dem noch haltenden Bus den Fußgängerüberweg überquerte. Ein stadtwärts fahrendes Fahrzeug musste eine Notbremsung einleiten. Daraufhin wurden die Sichtverhältnisse am Fußgängerüberweg überprüft und folgende Maßnahmen eingeleitet, die zwischenzeitlich schon realisiert wurden:

- Verlegung der Bushaltestelle um ca. 15 m in Richtung Einsiedler Neue Straße
- Herabsetzung der zulässigen Geschwindigkeit in stadtwärtiger Richtung zwischen Einfahrt EDKA bis nach Zufahrt Feuerwehr auf 30 km/h.

Einwohnerversammlung am 13.11.2013 zum Thema Hochwasser an Zwönitz und Würschnitz

Diese Versammlung wird auf Bitte der LTV nicht zu diesem Termin stattfinden und wahrscheinlich auf das Frühjahr 2014 verschoben.

Einwohnerversammlung zum Bau des Abwassersammlers Eibenberger Straße

Am 14.11.2013 wird es eine Einwohnerversammlung zum Bauablauf des Abwassersammlers - Eibenberger Straße, 18:00 Uhr, im Schalander des Einsiedler Brauhauses geben. Alle Ortschaftsräte können bei Interesse daran teilnehmen.

Weihnachtsfeier im Gymnasium Einsiedel am 30.11.2013

Der Ortschaftsrat wird in Zusammenarbeit mit der Begegnungsstätte Einsiedel und dem Seniorenheim „Fischzuchtgrund“ wie in jedem Jahr eine Weihnachtsfeier durchführen. Dazu bittet der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert die Ortschaftsräte um Unterstützung, vor allem beim Ein- und Ausräumen der Aula.

Informationen zu Pressemitteilungen

Durch die Presse ist das so genannte Verwaltungs- und Strukturkonzept des Beratungsunternehmens Rödl & Partner veröffentlicht worden. Dieses beinhaltet die Sparmaßnahmen der Stadt, die auch den Ortsteil Einsiedel betreffen und im Ortschaftsrat diskutiert werden müssen, weil z.B. wieder einmal das Thema zur Abschaffung der Ortschaftsräte in den Sparmaßnahmen steht.

Zu dem steht auch das Spielplatzkonzept des Grünflächenamtes als Thema des Bürgerhaushaltes zur Diskussion (betrifft auch die Spielplätze von Einsiedel). Das umfangreiche Verwaltungs- und Strukturkonzept sowie die Bürgerbeteiligung zu den Spielplätzen sind auf der Web-Seite der Stadt einsehbar. Zum Thema Spielplätze können online sowie auf anderen Wegen (s. Amtsblatt) Voten bzw. Meinungsäußerungen abgegeben werden.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert bittet die Ortschaftsräte sich mit dem Thema auseinander zu setzen, damit in der Ortschaftsratssitzung im Dezember darüber beraten werden kann.

Vorschau auf die Sitzung am 11.12.2013

Ein Vertreter des VMS wird die Planungen für den Bereich Einsiedel zum Chemnitzer Model vorstellen, dabei wird es auch um die Haltepunkte gehen.

Ein Vertreter vom ASR wird zur Straßenreinigung informieren.

Verwendung der restlich Spenden für Hochwasser

Zur endgültigen Verwendung der Spendengelder findet am 12.11.2013 eine Beratung statt, da noch einzelne Fragen offen sind.

8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Aurich bemängelt, dass die Erzgebirgsbahn einen Schrot, der zur Lindenstraße führt, zwar gesäubert aber das Schlammgut auf der angrenzenden Wiese nur verteilt worden ist.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert nimmt dieses zu Kenntnis und wird sich darum kümmern.

Der Ortschaftsrat Herr Boden möchte wissen, ob schon ein Gutachten zur Befahrung der Bachverrohrung an der Einsiedler Hauptstraße vorliegt.

Dazu kann der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert sagen, dass noch nichts vorliegt.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold fragt noch einmal nach der Verteilung der Spendenmittel, insbesondere für die Kindertagesstätte Einsiedel, nach.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert verweist auf den bekannten – auch in der Presse dargestellten – Sachstand, hinsichtlich der Verwendung der Hochwasserspendsen für die Kindertagesstätte Einsiedel und verweist auf die Beratung am 12.11.2013.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle spricht noch einmal das Sparkonzept der Stadt an. Er kann nicht verstehen wie man das Wildgatter und zwei Freibäder schließen kann. Akzeptabel wäre noch, dass man einen maroden Spielplatz, wo vielleicht mehrere Spielplätze in der näheren Umgebung vorhanden sind, schließt. Kein Verständnis hat er dafür, dass gleich drei Spielplätze in Einsiedel für die Schließung vorgesehen sind. Der Ortschaftsrat muss sich dagegenstellen und solche Diskussionen dürfen nicht zu gelassen werden. Er betont, dass dem nicht zugestimmt werden darf und der Ortschaftsrat hier reagieren muss.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert und der Ortschaftsrat Herr Ulbrich erklären den Ortschaftsräten, was der Anlass für die Erarbeitung des Verwaltungs- und Strukturkonzeptes war. Das vorgelegte Sparkonzept ist nicht Beschlusslage für den Stadtrat. Die sozialen Auswirkungen wurden bei der Erarbeitung des Sparkonzeptes außer Acht gelassen und dieses muss jetzt korrigiert werden.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold macht noch einmal darauf aufmerksam, dass der Ortschaftsrat bei der Erhaltung der Stadtteilbibliothek Einsiedel dran bleiben muss. Diese arbeitet sehr gut mit der Grundschule Einsiedel, dem Gymnasium, der Kindertagesstätte Einsiedel und Begegnungsstätte Einsiedel zusammen und die Ausleihzahlen sind steigend. Weiter äußert sie ihre Besorgnis, dass im Rahmen der Sparbemühungen der Stadtverwaltung auch die Begegnungsstätte Einsiedel betroffen sein könnte. Sie berichtet, dass die Begegnungsstätte Einsiedel ihre Aufgaben erfüllt und die Besucherzahlen positiv sind. Sie ergänzt, dass keiner dafür kann, dass sich die Einrichtung in einen Randgebiet befindet. Sie weist darauf hin, dass solch eine Einrichtung zur Gesunderhaltung und zur Lebensqualität beiträgt.

Auf Anfrage des Ortschaftsrates Herrn Boden, wann der Haushalt beschlossen wird, erklärt der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert, dass dies im Januar 2014 geplant, aber nunmehr voraussichtlich erst im Februar 2014 erfolgen wird. Voraussichtlich im Dezember 2013 werden die Sparmaßnahmen zur Diskussion gestellt. Eine Befassung des Ortschaftsrates in der Dezembersitzung ist also zeitlich ausreichend.

9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Claus und der Ortschaftsrat Herr Reich werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

12.11.13
Datum


.....
Dr. Peter Neubert
Ortsvorsteher

14.11.13
Datum


.....
Carsten Claus
Mitglied
des Ortschaftsrates

12.11.2013
Datum


.....
Siegfried Reich
Mitglied
des Ortschaftsrates

12.11.2013
Datum


.....
Simone Knöbel
Schriftführerin